

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **4 (1918)**

Heft 28

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Krankenkasse

des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

(Bundesamtlich anerkannte Kasse.)

Summarischer Semesterbericht 1. Januar bis 30. Juni 1918.

1. Eintritte 24 (St. Gallen 10, Luzern 4, Thurgau 3, Freiburg 2, Waadt, Schaffhausen, Appenzell S.-Rh., Schwyz und Solothurn je 1). Gesamtmitgliederszahl 194.

2. Das Rechnungsmaterial liegt nun beim Versicherungstechniker Herrn a. Konrektor A. Güntensberger in St. Gallen D. Seine Untersuchung wird in 4 Teile zerfallen: Krankentage, Krankengeld, Monatsbeiträge usw. Er wird in seinem Gutachten auch die eventuelle Angliederung der Krankenpflegeversicherung, wie sie in zwei Einsendungen der „Schweizer-Schule“ angeregt wurde, streifen und sein Urteil über eine „Sterbekasse“ als Appendix an die Krankenkasse abgeben. Warten wir also zu!

3. Die Krankenmeldungen liefen so zahlreich ein, wie noch nie; speziell die Lungentuberkulose scheint immer mehr eine verheerende Lehrerkrankheit zu werden. Bei 663 Krankentagen beliefen sich die Krankengeldauszahlungen auf **Fr. 2375**, eine Summe, wie sie noch nie, auch nur annähernd, vorkam.

4. Die Kassarechnung zeigt folgendes Bild:

Einnahmen	Fr. 2977. 55
Ausgaben 2596. 55
Saldo	Fr. 381. —
Davon im Chechkonto	Fr. 366. 38
in bar	„ 14. 62
Wie oben	Fr. 381. —

5. An Geschenken gingen je zwei Referentenhonorare à Fr. 10 und von einer dankbaren Patientin (Lehrersfrau) Fr. 16 ein.

⚡ Rückstände per 30. Juni werden am 15. Juli 1918 durch Nachnahme erhoben!

Für Einzahlungen bitte immer Checkformulare zu benützen.

Samstag und Aufgaben.

Am Samstag sollten wir unsern Schülern keine Aufgaben geben. Die ganze Woche soll gearbeitet werden, gewiß; jeden Tag sollen die Schüler auch daheim noch etwas für die Schule machen, etwas schreiben, denken, üben, damit sie es wissen: Die Schule ist mein Beruf, meine Lebensaufgabe jetzt, bringt hinein in alle meine Verhältnisse, mein ganzes Wesen und Sein. — Aber einmal muß ausgespannt werden, und das ist jeweilen am Samstag. Schlägt die Glocke Schulschluß, dann heißt's: Keine Aufgaben für Montag! Nein, wirklich nichts, gar nichts! Dann kommt sofort eine befreiende Stimmung über das Kind, Feierabendstimmung, beseligende, hebende. Sie wird als Lohn empfunden für treue, gewissenhafte Wo-

chenarbeit und ermuntert zu nachheriger Pflichterfüllung. Verschaffen wir jeden Samstag dem Kinde dieses Glück, gönnen wir ihm das Ausruhen! Geben wir es am Samstag ganz und ungeteilt und frohmütig, nicht geplagt, seinen Eltern und dem Herrgott zurück! Wir werden der Eltern Dank und des Herrgotts Segen haben.

Anmerkung: Ich verzichte auf weitere Ausführungen, möchte aber doch noch hinweisen auf die Bestrebungen, in Gewerbe und Industrie den freien Samstag-nachmittag einzuführen, auf Sonntagsruhegesetze, auf die vielen Klagen über Verhältnisse im Militär etc. Gehören unsere Schulen nicht zu den Rückständigen?

Hans Mülli.

Stellennachweis des Schweiz. kathol. Schulvereins.

Stellen suchen:

- Nr. 42. Sekundarlehrer mit Berner, Zuger und Thurgauer Patent, sucht Anstellung für Mathematik und Naturwissenschaften. Prima Zeugnisse über praktischen Schuldienst.
- Nr. 43. Primarlehrer, der zwei Semester Universitätsstudien mit gutem Erfolg besucht hat, sucht Lehrerstellvertretung oder andere passende Nebenbeschäftigung für 2–3 Monate.
- Nr. 44. Sekundarlehrer mit akademischer Bildung und guten Zeugnissen sucht entsprechende Anstellung, auch in Stellvertretung.
- Nr. 45. Tüchtige Primarlehrerin mit St. Galler Patent sucht entsprechende Anstellung, event. in Stellvertretung oder auf ein Bureau. Gute Zeugnisse und Empfehlungen.

Mitteilungen über offene Stellen werden erbeten an

Schweiz. kath. Schulverein Luzern, Willenstr. 14.

Zur gefl. Beachtung! Urner Lehrerkonferenz, Beno v. Cuv, Zum neuen Arbeitsprogramm des Luz. Kant.-Verb. und anderes sind gesetzt, mußten aber aus Mangel an Raum auf die nächste Nr. verschoben werden. Geduld bringt Rosen!

Mit nächster Nummer werden wir uns erlauben bei denjenigen geehrten Abonnenten, für welche der Betrag pro II. Halbjahr 1918 ausstehend ist, per Nachnahme (Fr. 3.15) zu erheben, um deren Einlösung wir höfl. bitten. — Sollten sich bei den bisherigen Adressen Unrichtigkeiten vorfinden, beliebe man gefl. Mitteilung zu machen, damit solche vor Druck berichtigt werden können.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln,
Geschäftsstelle der „Schweizer-Schule“.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G. Luzern.
Jahrespreis Fr. 6.25 — bei der Post bestellt Fr. 6.45 (Cheq IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Deich, Lehrer, Burgeck,
Bonwil, St. Gallen W.

Verbandskassier: A. Engeler, Lehrer,
Krügerstr. 38, St. Gallen W (Cheq IX 521).